

## **Protokoll**

über die 13. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse am Mittwoch, dem 19. Juni 2019, 18:00 Uhr, in der Grundschule Ingeln-Oesselse, Lessingstraße 2, 30880 Laatzen.

### Anwesend:

#### vom Orsrat

Hennies, Heinrich  
Riedel, Michael  
Aue, Andreas  
Böhm, Thilo  
Fiedler-Dreyer, Gundhild  
Janisch, Nils  
Kasten, Thomas  
Nau, Mathias  
Sahm, Günter  
Sydekum, Rolf

#### von der Verwaltung

Pagels, Jürgen  
Holder-Dewitt, Monika  
Twachtmann, Andreas  
Beck, Nele

### entschuldigt fehlt:

Looß, Manfred Alexander

### Tagesordnung:

#### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Vordach auf dem Friedhof Ingeln-Oesselse
3. Anregungen und Wünsche

Vor der Sitzung des Orsrates fand um 17.00 Uhr ein Ortstermin auf dem Friedhof in Ingeln-Oesselse statt. Anwesend waren hier von der Verwaltung Frau Holder-Dewitt vom Baubetriebshof und Herr Twachtmann vom Team Grünflächen der Stadt Laatzen.

Ortsbürgermeister Hennies eröffnet die 13. Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse um 18.00 Uhr.

## **Öffentlicher Teil**

### **zu Punkt 1:**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Hennies stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **zu Punkt 2:**

#### **Vordach auf dem Friedhof Ingeln-Oesselse**

Ortsbürgermeister Hennies und Fachbereichsleiter Pagels fassen den Ortstermin auf dem Friedhof in Ingeln-Oesselse zusammen. Das bis zu diesem Zeitpunkt geplante Vordach wurde mit Holzlatten auf dem Boden dargestellt. Es handelt sich bei dieser Planung um ein freitragendes Dach ohne Abstützung mit einer Maximallösung des Tragwerks unter Berücksichtigung von Eigengewicht und Schneelast.

Während des Ortstermins kam seitens des Ortsrates der Wunsch auf, das Vordach mit zwei Stützen zu versehen umso die Tiefe des Vordachs bis auf 3 Meter zu erweitern.

Mithilfe des regelmäßig auf dem Friedhof eingesetzten Fahrzeugs des Baubetriebshofes der Stadt Laatzen wurde der notwendige Wendekreis bestimmt. Seitens der Stadt wird darauf hingewiesen, dass die Fahrzeuge der Steinmetze evtl. einen größeren Wendekreis benötigen.

Frau Fiedler – Dreyer und Herr Riedel erläutern das bisherige Vorgehen zum Vordach auf dem Friedhof in Ingeln-Oesselse:

In der Sitzung des Ortsrates am 28.08.2017 berichtet die Verwaltung, dass der Bau eines Vordaches an die Kapelle in einfacher Ausführung ca. 15.000 € kostet. Die Verwaltung rät jedoch vom Bau des Vordaches ab, da durch diesen Anbau der notwendige Wendekreis nicht zur Verfügung stehe.

Am 18.11.2017 wurde seitens der CDU Fraktion der Antrag gestellt, die notwendigen Mittel in Höhe von 15.000 € für den Bau des Vordaches im Haushalt 2018 bereitzustellen (DS-Nr.: 2017/285/28).

In der Stellungnahme der Verwaltung (DS-Nr.: 2017/285/35) zu diesem Antrag wird dem Antrag auf Bereitstellung von Mitteln zur Errichtung des Vordaches nicht zugestimmt.

Im Januar 2018 fand ein Ortstermin auf dem Friedhof in Ingeln-Oesselse statt.

Eine von der Verwaltung vorgeschlagene Lösung mit einer Markise wurde verworfen, da sie unpraktisch erscheint. Eine Lösung mit Satteldach führt zu unverhältnismäßig hohen Kosten.

In der Ortsratssitzung am 13.05.2019 wird das Thema erneut behandelt. Daraufhin beschließt der Ortsrat eine Sondersitzung zu diesem Thema abzuhalten.

Herr Pagels weist daraufhin, dass der Rat der Stadt Laatzen am 14.12.2017 zwei divergierende Beschlüsse gefasst habe, als er sowohl den Antrag des Ortsrates (DS-

Nr.: 2017/285/28) als auch die Stellungnahme der Verwaltung (DS-Nr.: 2017/285/35) als behandelt betrachtet hat und die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 in seiner Gesamtheit beschlossen hat.

Protokollnotiz:

*Eine nachgehende Recherche konnte die Einschätzung von Herrn Pagels nicht bestätigen. Ein bisher geltender Sperrvermerk wird nach der Ortsratssitzung aufgehoben.*

Der Ortsrat formuliert folgende Beschlussvorschläge, über die ein gemeinsamer Beschluss gefasst wird:

1. ) Das Vordach auf dem Friedhof in Ingeln-Oesselse wird nicht in der bisher vorgesehenen und vorgestellten Variante umgesetzt. Eine Umsetzung erfolgt mit einer Tiefe von 3 Metern und mit zwei Stützen.
2. Die Erneuerung des Mittelweges auf dem Friedhof Ingeln-Oesselse einschließlich des Winkels vor dem Friedhofstor wird noch im Jahr 2019 umgesetzt.
3. Der Papierkorb und der Abfallkorb für Pflanzenreste vor der Toilette werden an einen geeigneten Platz versetzt.
4. Ein Hinweisschild an der Toilette und ein Schild in der Kapelle mit dem Hinweis auf die Toilette werden angebracht.

Beschluss: einstimmig

**zu Punkt 3:  
Anregungen und Wünsche**

Im Rahmen der Erneuerung des Mittelweges berichtet Herr Pagels, dass derzeit die Ausschreibung durchgeführt werde. In Abhängigkeit des Ausschreibungsergebnisses ist eine Umsetzung im Jahr 2019 vorgesehen.

In der Ortsratssitzung am 02.09.2019 wird Herr Pagels über den Sachstand informieren.

Frau Fiedler-Dreyer bedankt sich bei der Verwaltung für das Aufstellen der beantragten Mülleimer.

Herr Aue dankt der Verwaltung, dass im Rahmen des Schützenfestes der Schulhof abgeschlossen, das Loch im Zaun geschlossen und entgegen des eigentlichen Wegeplanes die Straßen in Ingeln-Oesselse durch die Kehrmachine am Montag gereinigt wurden.

Er regt an, bei einer Überprüfung des Wegeplanes darauf zu achten, wann in den Ortschaften der Müll abgeholt wird und den Plan entsprechend daran anzupassen.

Herr Nau bedankt sich für das Aufstellen eines zweiten Mülleimers am Annette - von – Droste - Hülshoff-Weg.

Außerdem bittet Herr Nau darum, dass in den Straßen „Grüne Aue“, „Pappelallee“, „Heinrich-Heine-Weg“ die Wasserabsteller angepflastert werden.

Frau Fiedler-Dreyer erkundigt sich nach dem Sachstand zum Umbau der Grundschule in Ingeln-Oesselse. Herr Pagels sichert zu, in der nächsten Ortsratssitzung darüber zu berichten.

Herr Aue bittet darum, alle südlich gelegenen Bäume in der Pappelallee auf 4 Meter Lichtprofil, bordsteinbreit zu stutzen, damit größere Maschinen bspw. Mährescher problemlos passieren können.

Herr Böhm bittet darum, rechtzeitig Mäharbeiten auf der Streuobstwiese vorzunehmen. Herr Sahm weist in diesem Zusammenhang auf eine Streuobstwiese in Richtung Bledeln hinter der Kleingartenkolonie Roseneck hin, die evtl. im Eigentum der Windwärts Energie GmbH ist.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass regelmäßig auf dem Müllsammelplatz am Heidfeldweg/Heinrich-Heine-Weg Müll in einen Busch entsorgt wird, was dadurch verhindert werden könnte, dass der Busch zurückgeschnitten wird.

Herr Aue und ein Bürger erkundigen sich nach einer Wegeverbindung für die Landwirte zur „ADAC-Brücke“ während und nach Fertigstellung des Gewerbegebietes Rethen-Ost.

Herr Pagels wird dazu in der Ortsratssitzung am 02.09.2019 Auskunft erteilen.

Ein Bürger erkundigt sich nach der Nutzung des Schulgeländes nach 20 Uhr. Er berichtet von Lärmbelästigungen und bittet darum, den Schulhof abzuschließen.

Die Verwaltung wird gebeten, die Parksituation in der Bergstraße zu überprüfen. Insbesondere nach 17 Uhr, an den Wochenenden und bei Sportveranstaltungen kommt es zu Verstößen.

**Ende: 18.50 Uhr**

**Heinrich Hennies  
Ortsbürgermeister**

**Jürgen Pagels  
Fachbereichsleiter**

**Nele Beck  
Protokoll**